

1. N. 175. 607

Budapest 2. Novemb. 1853.

Gepfessener Herr Sachse!

In fößlicher Einmündung Ihres  
Gepfessenen vom 30. Mto - in Bezug auf  
die Adresse Hofl. Adels Flores -  
fräulein in Wien unt, daß das genannte  
fräulein erst mit gütigen Tagen in  
dem Hofbau des Nationalpatros  
geplant ist und Wien die gesündeste  
Adresse vorläufig nicht angegeben kan,  
da dieselben in Wohnung Anzeigen  
des Theater-Mitgliedern und nicht zu,  
gehört werden; jedoch aber dies gütig  
werden ist nicht können, Wien Wien,  
per zum klüß. nachgesehen.

Das Jolan, welche bis längere Zeit  
in Cedenburg bei ipen Altarn ange-  
gufalten hat, mocht darzeit im Hofe  
'Pannonie', jeday um auf imber,  
Punkte Zeit.

Das mir gleichzeitig übermittelte  
Kreiben an ip. Elrief hat ip J. 7.  
gepöntlich übergeben und hat bis ge-  
wantes Haor in solchen Weis and,  
gedrückt, die ip aus einander zu  
fatzan mußt nennay. - Linber Haor  
Lachre, wollen Sie mir gelyant,  
bis erittfalten, in wassem Maßalt,  
wiff Sie zu gewanten Haor pegen,  
da ip anderbis meine Deant die  
Abpift hat, mein Liffung als Karl



(Käuser) aufs prägnante zu beschränken. —  
Der Herr Exzellenz zum Arroganz  
in Oesterreich, die tiefste bloß Jergroßts  
Künstler den Welt nicht erlaubten  
müde. —

Herr Engagement-Auftrag an die  
Köche werden in die wärmste umfassen  
soll und soll auf Erfolg. —

Mit freundlicher Begrüßung  
Ihr ergebener

Oskarsky

B. Mein jüngster Brief  
spricht in Verfassersicht ganz  
zu sein, — man will das selbe in  
jüngster Künste sein?



Osoby  
2/1/83